

Anforderungsprofil zur Stellenausschreibung Professur für Design, Industries & Technologies

Bewerbungsfrist: 06.02.2022

**Technology
Arts Sciences
TH Köln**

Die Professur ist an der **Köln International School of Design** angesiedelt.
Zeitpunkt der Besetzung: **nächstmöglich**

Allgemeines rechtliches Profil

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen müssen die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 36 Hochschulgesetz – HG – gegeben sein:

1. Abgeschlossenes Hochschulstudium;
2. pädagogische Eignung: Nachweis durch entsprechende Vorbildung bzw. Überprüfung üblicherweise im einjährigen Probebeamtenverhältnis bzw. befristeten privatrechtlichen Dienstverhältnis;
3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion nachgewiesen wird. Die besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit kann bei fehlender Promotion durch promotionsadäquate Leistungen anhand eines Gutachtens einer Universitätsprofessorin oder eines Universitätsprofessors nachgewiesen werden. Alternativ zur Promotion (oder zu promotionsadäquaten Leistungen) können Sie die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit durch ein Gutachten durch eine*n Professor*in nachweisen. Das Gutachten ist der Bewerbung beizufügen. Die zusätzlichen künstlerischen Leistungen weisen Sie zudem durch besondere Leistungen während einer mind. fünfjährigen künstlerischen Tätigkeit nach, von den mind. drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt wurden. Aufgrund der Eigenart des Faches und der Anforderungen der Stelle können hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis die Promotion oder promotionsadäquaten Leistungen ersetzen. Die hervorragenden fachbezogenen Leistungen in der Praxis sind durch ein Gutachten durch eine*n Professor*in nachzuweisen.
4. besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden, die während einer mindestens fünfjährigen einschlägigen berufspraktischen Tätigkeit, davon mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen.

Fachliches, didaktisches und methodisches Profil

Sie verfügen über:

Ein abgeschlossenes Studium in Design oder einer verwandten Disziplin mit Schwerpunkt auf Konzeption und Gestaltung dreidimensionaler Objekte, mit herausragenden Leistungen.

Besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die in der Regel durch die Qualität der Promotion in design relevanten Gebieten wie z.B. »Industrial Design« oder »technisches Design« nachgewiesen wird. Sollten Sie nicht promoviert sein, können Sie einen vergleichbaren Leistungsstand nachweisen, der von eine*m Hochschullehrer*in bescheinigt wird. Das Gutachten des*der Professor*in ist der Bewerbung beizufügen. (s. allgemeines rechtliches Profil)

Mindestens fünfjährige fachbezogene Berufstätigkeit (davon mindestens 3 Jahre außerhalb des Hochschulbereichs).

Fachkompetenzen

Gesucht wird eine herausragend qualifizierte Gestalter*innen-Persönlichkeit mit künstlerisch-kreativer, praktischer Erfahrung (künstlerische, kreative und

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275- 3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Paolo Tumminelli

T: +49 221-8275-3237

E: paolo.tumminelli@th-koeln.de

professionelle Projekte mit dokumentierter Wirkung), z. B. in den Bereichen Produktdesign, Materialforschung, Prototyping, neue Fertigungstechnologien, »indigenous knowledge« im Produktdesign, vorzugsweise im Kontext sich verändernder Gesellschaften und Produktionstechnologien sowie vielfältiger Konzepte von Branchen- und Produktlebenszyklen. Erforderlich sind vertiefte Kenntnisse der aktuellen Designpraxis und Produktionstechnologien. z.B. Erfahrungen mit Fertigungssystemen jenseits der Massenproduktion, analogem und digitalem Handwerk, post-industriellen Technologien, digital-physischer Konvergenz und Materialinnovation in High- und Low-Tech-Umgebungen.

Sie verfügen über Fähigkeiten und Erfahrungen in der interdisziplinären Arbeit, bei der Praxis von Designstudios sowie in experimentellen Projekten und/oder im Arbeitsumfeld von Unternehmen. Sie sind in der Lage, eine ganzheitliche kreative Vision für komplexe Designprojekte zu entwickeln und in kollaborativen Settings zu arbeiten. Darüber hinaus wird ein umfassendes Verständnis für die Rolle des Produktdesigns im Kontext einer integrierten Designpraxis erwartet.

Forschungskompetenzen

Sie verfügen idealerweise über ein eigenständiges wissenschaftliches Profil auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen Forschung im Bereich Produkt-/Industriedesign oder fachverwandter Arbeitsbereiche, sowie dessen kritischen Analyse und Reflexion. Sie sind in der Lage, Forschungsfragen und -ergebnisse sowie neue Technologien in die Lehre einzubeziehen. Die Stelle verlangt es weiter, in wechselnden interdisziplinären Zusammenhängen zu arbeiten und zwischen Fachkulturen zu vermitteln.

Von Ihnen wird erwünscht, dass Sie einschlägige akademische und/oder praxisorientierte Publikationen ggf. einschließlich akademischer Publikationen, Ausstellungen und Veröffentlichungen in Fachzeitschriften, Patente, Vorträge und andere Formen der professionellen Kommunikation im Bereich des Industriedesigns und darüber hinaus nachweisen können. Sie verfügen idealerweise über Erfahrungen mit experimenteller Designforschung im Bereich des Produkt- und Industriedesigns und seiner zukünftigen Entwicklung, z. B. resultierend aus Stipendien und Residenzen, alle mit einem nachvollziehbaren Bezug zum Industriedesign und der Zukunft des Fachgebiets.

Kompetenzen im wissenschaftlichen Projektmanagement, insbesondere in Bereichen mit Drittmittel- oder Personalverantwortung, sind wünschenswert. Darüber hinaus sind Erfahrungen in der Akquisition und Durchführung von Forschungsprojekten sowie der Organisation von wissenschaftlichen Konferenzen wünschenswert. Eine engagierte Darstellung der Bedeutung von Forschung im Design wird erwartet – auch in Bezug auf das eigene Fachgebiet.

Hervorragende fachbezogene Leistungen in der Praxis, die durch ein Gutachten durch eine*n Professor*in nachzuweisen sind, können eine Promotion oder promotionsadäquate Leistungen ersetzen.

Internationale Kompetenz

Sie erkennen die Bedeutung der Internationalisierung für die Disziplin und den Beruf der*des Designer*in an. Es wird erwartet, dass Sie in der Lage sind, die Potenziale internationaler Zusammenarbeit einzuschätzen, um effektive und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsfragen leisten zu können. Die Erfahrung und Fähigkeit, internationale Kooperationsprojekte zu initiieren und zu leiten, ist daher wünschenswert. Projekterfahrungen, die den industriellen und technologischen Aufbau von Schwellenländern betreffen, werden besonders berücksichtigt. Erwartet werden Fachkenntnisse durch Berufserfahrung im Ausland sowie die nachgewiesene, unmittelbare Beteiligung an Gestaltungsprojekten, die im globalen Maßstab durchgeführt werden. Nachgewiesene

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275- 3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle

beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Paolo Tumminelli

T: +49 221-8275-3237

E: paolo.tumminelli@th-koeln.de

Aktivitäten in relevanten Verbänden und Interessengruppen (akademischer / wirtschaftlicher Kontext) sind wünschenswert. Da die Lehre und Projektbetreuung in englischer Sprache erfolgen wird, sind sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift unbedingt erforderlich. Gute Deutschkenntnisse sollten innerhalb der ersten drei Jahre erworben werden (für Non-native speakers). Ein sensibler und reflektierter Umgang mit kulturellen Unterschieden wird vorausgesetzt.

Didaktische Kompetenzen / Kommunikationskompetenzen

Von Ihnen wird die Bereitschaft zu kompetenzorientierter Lehre, zur Schaffung von aktivierenden Lernarrangements, zur Verknüpfung von Theorie und Praxis erwartet, um Lernprozesse zu initiieren und Lernerfolge zu ermöglichen. Darüber hinaus wird die zielgruppenspezifische und situationsangemessene Beratung von Studierenden sowie die Entwicklung und Betreuung von Projekt- und Abschlussarbeiten erwartet. Die Bereitschaft zur regelmäßigen Teilnahme an hochschuldidaktischen Weiterbildungen an der TH Köln wird vorausgesetzt.

Eine eigene, zukunftsweisende Perspektive zur Entwicklung des Lehr- und Forschungsgebietes »Design, Industries & Technologies« muss im Rahmen der Bewerbung formuliert werden.

Pädagogische Kompetenz und Motivationsfähigkeit in der Vermittlung praktischer und wissenschaftlicher Erkenntnisse und Theorien wird vorausgesetzt. Die pädagogische Eignung kann durch Lehrtätigkeit an Hochschulen oder in der Weiterbildung nachgewiesen werden. Idealerweise umfasst diese auch die Betreuung von Abschluss- und Projektarbeiten an Hochschulen.

Managementkompetenzen

Erwartet werden Planungs-, Organisations- und Führungskompetenzen, die nachzuweisen sind beispielsweise durch die Leitung größerer Projekte / Forschungsprojekte und/oder die Übernahme von Leitungsfunktionen in der akademischen Selbstverwaltung. Methoden des Projektmanagements sollten Bestandteil der täglichen Arbeit sein. Motivation, Kommunikations- und Konfliktlösungsfähigkeit im Umgang mit Kolleg*innen sowie Mitarbeiter*innen sind selbstverständlich.

Erwartet werden außerdem Interesse und Freude an der Weiterentwicklung von Studiengängen und der akademischen Selbstverwaltung.

Soziale Kompetenzen

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit der Fähigkeit, soziale Kontakte aktiv zu gestalten sowie Lösungen gemeinsam und arbeitsteilig zu erarbeiten, nachgewiesen durch den Aufbau und die Pflege von Informations- und Kontaktnetzen, die Initiierung interdisziplinärer Forschungs- und Lehrprojekte, die Kooperation mit internen und externen Einrichtungen sowie die aktive Mitarbeit in Arbeitsgruppen.

Wir erwarten Konfliktfähigkeit und Kommunikationsstärke sowie die Fähigkeit, interdisziplinär und in kulturell vielfältigen Gruppen zu arbeiten. Darüber hinaus erwarten wir von Ihnen Belastbarkeit, Engagement und Flexibilität sowie die persönliche und fachliche Motivation, sich weiterzuentwickeln.

Sonstige Kompetenzen

Bereitschaft zur ständigen fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung und interdisziplinären Kooperation über die Grenzen des eigenen Fachgebiets hinaus. Von besonderem Vorteil ist es, wenn Sie die Potenziale inter- und transdisziplinärer Kooperation einschätzen können, um wirkungsvolle und innovative Beiträge zu globalen Zukunftsthemen zu leisten.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275- 3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Paolo Tumminelli

T: +49 221-8275-3237

E: paolo.tumminelli@th-koeln.de

Die TH Köln legt mit der Ausschreibung und dem Anforderungsprofil fest, welche Kompetenzen zur erfolgreichen Aufgabenerfüllung der Professur an der TH Köln vorhanden sein müssen. Diese Kompetenzen werden je nach Ausrichtung der Professur gewichtet und im Auswahlverfahren abgeprüft. Die Vorauswahl erfolgt auf Basis der schriftlichen Bewerbungsunterlagen. In der engeren Auswahl werden die notwendigen Kompetenzen in einer Probelehrveranstaltung, ggf. einem Kurzworkshop mit Studierenden und in einem strukturierten Gespräch festgestellt.

Sollten Sie in der engeren Auswahl zu einer persönlichen Vorstellung eingeladen werden, werden Sie gebeten, vorab ein schriftliches Lehr- und Forschungskonzept einzureichen. Nähere Informationen erhalten Sie mit der Einladung zur Probelehrveranstaltung und zum strukturierten Gespräch.

Ergänzende Informationen

Wohnsitz

Die Verlegung des Wohnsitzes als Lebensmittelpunkt an den Hochschulstandort oder in die nähere Umgebung wird erwartet.

Besoldung

Die Professorenbesoldung richtet sich nach der Besoldungsgruppe W 2 der Besoldungsordnung W (Besoldungstabelle NRW und Hinweise zum Familienzuschlag auf der Internetseite des Landesamtes für Besoldung und Versorgung – LBV NRW – unter www.lbv.nrw.de). Neben dem Familienzuschlag sieht das Besoldungsrecht Zulagen (Leistungsbezüge) vor, unter anderem aus Anlass der Berufung, aufgrund besonderer Leistungen oder auch bei Einwerbung von Drittmitteln (privater Dritter) für Forschungsvorhaben.

Es gilt die Hochschul-Leistungsbezügeverordnung – HLeistBVO – des Landes NRW vom 17.12.2004 (GV.NRW. 2004 S. 790) in der aktuell gültigen Fassung. Die TH Köln hat ergänzend individuelle Regelungen in ihrer Richtlinie zur W-Besoldung getroffen. Informationen zur Ausgestaltung der W-Besoldung siehe th-koeln.de/besoldung.

Einstellung im Beamtenverhältnis bzw. im privatrechtlichen Dienstverhältnis

Eine Einstellung im Beamtenverhältnis kann nur bei einer Vollzeittätigkeit und bei Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben erfolgen (unter anderem nach heutiger Rechtslage bis zur Vollendung des 50. Lebensjahres). Eine Entscheidung über eine mögliche Verbeamtung hängt immer vom Einzelfall ab. Deshalb wird empfohlen, mit der Teamleitung Hochschulreferat Personalservice – Team Lehrende und Hilfskräfte persönlichen Kontakt aufzunehmen (Sigrun Weber, Tel. 0221/8275-3120 oder E-Mail: sigrun.weber@th-koeln.de). Bei einer Einstellung im Angestelltenverhältnis (privatrechtlichen Dienstverhältnis) wird eine Bruttovergütung analog der Besoldungsgruppe W 2 gezahlt. Im Gegensatz zur Beamtenbesoldung werden von der Angestelltenvergütung die üblichen Sozialabgaben entrichtet.

Nebentätigkeit

Vollzeitprofessur: Nebentätigkeiten sind bis zu acht Stunden wöchentlich nach dem nordrhein-westfälischen Nebentätigkeitsrecht genehmigungsfähig (z.B. wäre auf diesem Wege auch ein Praxisbezug aufrechtzuerhalten). Die Ausübung einer freiberuflichen Tätigkeit in einem Büro unterliegt besonderen Bedingungen der Hochschulnebtätigkeitsverordnung.

Teilzeitprofessur: Die Ausübung weiterer, nicht zur Professur gehörender Tätigkeiten unterliegt den nebtätigkeitsrechtlichen Bestimmungen.

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275- 3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Paolo Tumminelli

T: +49 221-8275-3237

E: paolo.tumminelli@th-koeln.de

Hinweise zur Bewerbung

Bitte bewerben Sie sich über unser Bewerbungsmanagementsystem. Gehen Sie hierzu [zurück zur Stellenanzeige](#) und klicken auf:

Hier bewerben

Dort werden Sie gebeten, in ein Online-Bewerbungsformular Ihre persönlichen Daten einzugeben, die für die Bearbeitung der Bewerbung relevant sind. Bitte laden Sie zudem folgende Dokumente in englischer Sprache hoch (die max. Größe je Datei ist auf 10 MB beschränkt):

- Anschreiben
- Lichtbild (optional)
- Lebenslauf inkl. Publikationsverzeichnis und Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen (alternativ separat unter Sonstige Dokumente)
- **Eine ausführliche Darstellung Ihrer Designpraxis mit Bezug zur Professur „Design, Industries & Technologies“**
- **Ein Statement of Intent mit einer formulierten Vision der Professur „Design, Industries & Technologies“**
- Zeugnisse (max. 5 Dateien):
 - Nachweise von Hochschulabschlüssen (Urkunde und Zeugnisse)
 - Arbeitszeugnisse/Tätigkeitsnachweise
 - beglaubigte Übersetzungen in deutscher oder englischer Sprache bei ausländischen Dokumenten
- Sonstige Dokumente (max. 5 Dateien):
 - ggf. Publikationsverzeichnis
 - ggf. Verzeichnis abgehaltener Lehrveranstaltungen
 - **ggf. Gutachten (s. allgemeines rechtliches Profil) – Das Gutachten können Sie bis zwei Wochen nach dem Ende der Bewerbungsfrist einreichen.**

Fragen zum Verfahren richten Sie bitte an:

Christiane Schnuer

T: + 49 221-8275- 3508

E: christiane.schnuer@th-koeln.de

Gustav-Heinemann-Ufer 54

50968 Köln

Fachliche Fragen zu der Stelle beantwortet Ihnen gerne:

Prof. Paolo Tumminelli

T: +49 221-8275-3237

E: paolo.tumminelli@th-koeln.de